

# EE RAPHAEL SPRICHT ÜBER DEN FREIEN WILLEN (Teil 1)

29.01.2019

## *EE Raphael:*

*Diese Botschaft hast du schon mehrfach von mir bekommen – alles was ihr entscheidet - und damit meine ich eure Seele – ist der Weg.*

*Diese ganzen Zweifel im hier und jetzt entspringt der Vorstellung, dass ich es mit dem Verstand lösen könnte.*

*Aber der Verstand ist ein Diener und nicht ein Herrscher.*

*Wenn die Seele möchte, dann darf er das Gefühl entwickeln, dass er führt.*

*Lass mich das gleich ausführen, denn letztes Mal hat es nicht funktioniert.*

*Wenn wir vom freien Willen sprechen, dann sprechen wir vom Willen dieser Seele.*

*Der Seelenweg steht fest, frei gewählt.*

*Der freie Wille ist – wenn du so möchtest - die Entscheidung der Seele ob sie gestattet, dass es noch 3, 4 oder 100 Inkarnationen bedarf, bis sie ihren Weg zu Ende gegangen ist.*

*Für uns nicht wichtig.*

*Und es gibt - und eure Lehrer lehren das sehr gut - einen Verstand, der deine alltäglichen Dinge lenkt.*

*Das verwechseln manche – nein lass mich das korrigieren – viele halten das für einen freien Willen.*

*Natürlich entscheidet ihr – trinke ich, esse ich, wärme ich mich.*

*Aber ob du erfrierst oder nicht ist schon gewählt vor langer Zeit.*

*So entwickelt der Verstand das Gefühl er wäre hier der Lenker.*

*Aber erinnert euch an das Bild, die Seele ist der Steuermann, auch in rauer See ist es sehr ruhig in euch drinnen.*

*Alle Äußerlichkeiten, die euch beschäftigen, die euch Schmerz bereiten, sind wichtig auf eurem Weg.*

*Aber sie werden euch nicht – niemals – auf ewig von eurem Seelenweg*

*trennen.*

*Geht Umwege, weil eure Seele es will.*

*Entwickelt euch zurück, weil eure Seele denkt, dass es wichtig ist für euch.*

*Macht drei Sprünge auf einmal vorwärts, weil ihr gelernt und gelöst habt.*

*In eurer Dualität bedarf es eines Verstandes, der euch das Menschsein ermöglicht.*

*Aber dahinter – wachsam und klar – ohne jede Verwirrung – steht die Seele.*

*Du kannst nicht eine Diskussion beginnen mit Schwestern – und Brüderseelen die noch nicht bereit sind.*

*Wenn ich freier Wille mit Freiheit gleichsetze, so kann die Seele das sehr gut nehmen und tragen, denn sie ist immer frei gewesen.*

*Trotzt aller Anhaftungen auf ihr und um sie.*

*Denn auch das ist frei gewählt, schwer zu verstehen.“*

Gabriela: Lieber Raphael, ist es so dass die Kleinigkeiten, ob ich die rechte oder die linke Hand hebe der Verstand ist?

Aber die großen Eckpunkte, welchen Partner ich treffe oder welchen Beruf ich wähle - das ist immer die Seelenführung?

**EE Raphael:** „Sehr gut erklärt.“